

Herzlich Willkommen zu unserem ersten Abendgebet des neuen Jahres. Nun ist es schon wieder 7 Tage alt, und ich hoffe, Sie haben es gut begonnen! - Gestern feierten wir "Epiphanie", die Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus, volkstümlich "Dreikönigstag" genannt. - Und während ich mich gedanklich mit den drei Magiern beschäftigte, die vom Stern von Bethlehem geleitet zur Krippe pilgerten, da fiel mir plötzlich der Begriff "Sternstunde" ein. Dieser Begriff soll im Mittelpunkt unseres heutigen Abendgebets stehen. Dafür sind wir zusammengekommen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

IMPULS: Sternstunde; was ist eine Sternstunde? Ein Glücksmoment, ein Augenblick, der uns unfassbar froh und glücklich macht. Der jüdische Autor Stefan Zweig verfasste "Sternstunden der Menschheit", eine Sammlung von 14 historischen Begebenheiten, die die Welt verändert haben. Stefan Zweig widmet seine Miniaturen großen Menschen wie z.B. Napoleon, Goethe, Dostojewski, Kapitän Scott und seiner Südpol-Expedition, oder der Entdeckung des Pazifiks. Das sind in der Tat Welt bewegende Ereignisse, denkwürdige Momente, eben Sternstunden der Menschheit. Eine ganz große Sternstunde aber, sucht man bei dem Juden Stefan Zweig vergeblich: Die Stunde der Geburt Jesu. - Während ich mich gestern gedanklich, wie gesagt, mit den drei Magiern beschäftigte, zeichnete sich mir plötzlich ein Zusammenhang ab zwischen dem Stern von Bethlehem und dem Begriff "Sternstunde". Ist für einen Christen die Geburt Jesu nicht die Sternstunde schlechthin? Der Stern von Bethlehem steht für die Stunde der Geburt Jesu. Vielleicht hat er ja den Begriff "Sternstunde" sogar geprägt!? - Jesus, der nach christlichem Verständnis das Licht der Welt geworden ist, Sein Licht strahlt uns im Stern von Bethlehem entgegen. Und, dieser Stern von Bethlehem verdeutlicht uns, dass die Geburt Jesu ein universales Ereignis war und ist, das alle Menschen dieser Welt unterschiedslos einbeziehen möchte. Dafür stehen die drei



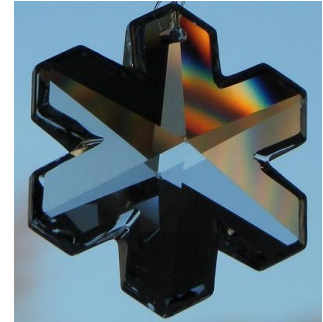
Weisen aus dem Morgenland. Fremde sind sie, und von weit her reisen sie an, aber, der Stern hat auch sie gerufen als Fremde aus der Fremde. Der Stern von Bethlehem ruft auch uns zur Krippe, er holt uns dort ab, wo wir gerade stehen. - Epiphania ist ein Fest, das uns zusammenführen möchte, völker- und konfessionsübergreifend.

GEBET:

*Gott des Himmels und der Erde,  
Deine Epiphanie gilt allen Menschen und Völkern,  
die sich nach Dir, dem einen Gott, sehnen  
und sich auf den Weg machen,  
um Dich zu finden.*

*Lass uns Deinen Stern  
unter den vielen Sternen dieser Welt  
nie aus den Augen verlieren!*

*Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
mit dessen Geburt Du eine der großen Sternstunden der Menschheit  
heraufgeführt hast. (TeDeum, Stundengebet im Alltag, Jan.2012, S.63, M.Laach)*



Wir beten für uns und alle,  
dass das Licht des Advent im Stern von Bethlehem  
auch in uns aufgehen möge,  
um uns in unserem Alltag durch das ganze Jahr hindurch  
zu begleiten...

Halten wir Fürbitte ...

- Vaterunser -

*Erhebe dich, werde licht, denn dein Licht ist gekommen,  
SEIN Ehrenschein, über dir ist er erstrahlt. (Jes 60,1 Martin Buber)*

SEGEN: Psalm 67

**EG 734**

Und so segne uns und alle, die wir im Herzen tragen,  
der gnädige und dreieinige Gott,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
Amen.

WOCHENIMPULS: Lassen wir uns leiten und begleiten von dem Jesaja-Wort, diesmal in der Einheits-Übersetzung: *Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!* (Jes 60,1 EÜ)